

AGB'S



Die allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Verträge, Lieferungen und sonstige Leistungen zwischen Querschnitt und der Kundin/dem Kunden. Für alle zukünftigen Geschäfte gelten die nachfolgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen. Abweichende Bedingungen können vereinbart werden. Diese werden jedoch vor Erbringung der Dienstleistung mit der Kundin/dem Kunden kommuniziert und vereinbart. Diese gelten, wenn nicht ausdrücklich und schriftlich vor Erbringung der Dienstleistung widersprochen wird. Querschnitt ist jederzeit berechtigt diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen einschließlich aller eventuellen Anlagen zu ändern oder zu ergänzen. Bei Schreib-, Druck- und Rechenfehlern übernimmt Querschnitt keine Haftung und ist jederzeit zum Rücktritt berechtigt. Querschnitt kann bspw. aber nicht abschließend vom Auftrag oder Vertrag zurücktreten, wenn die Kundin/der Kunde nachweisbar falsche Angaben über seine Person gemacht hat oder die Kundin/der Kunde seine Zahlungen einstellt, über sein Vermögen das Insolvenzverfahren eröffnet oder dessen Eröffnung beantragt wurde oder gegen ihn fruchtlos vollstreckt wird. Querschnitt kann jederzeit, ohne Angabe von Gründen, von jedem Vertrag zurücktreten.

1. ALLGEMEINES

Für die Geschäftsbeziehung zwischen der Kundin/dem Kunden und dem Friseursalon

Querschnitt, Haidhofstrasse 115 in 2500 Baden, gelten ausschließlich die nachstehende Allgemeine Geschäftsbedingung.

Diese Bedingungen betreffen alle Transaktionen, Verträge und Angebote, sowie die Dienstleistungen und den Verkauf von Produkten, die zwischen dem Friseursalon Querschnitt und der Kundin/dem Kunden zustande kommen bzw. geschlossen werden.

Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende allgemeine Geschäftsbedingungen werden, selbst bei Kenntnis, nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, ihrer Geltung wird ausdrücklich und schriftlich zugestimmt.

Soweit nicht anders angegeben, verstehen sich sämtliche Preisangaben als Bruttopreise, also inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer.

2. DIENSTLEISTUNGEN

Querschnitt führt Dienstleistungen nach bestem Wissen und Gewissen, sowie nach dem neusten Standard der Technik und Produkte am Kunden aus. Änderungen von Produkten werden dem Kunden vor Beginn der Leistung zur Kenntnis gebracht.

3. TERMINE

Querschnitt arbeitet hauptsächlich auf Terminbasis. Kunden werden nach Angabe der vom Kunden gewünschten Dienstleistungen Termine angeboten. Diese werden dann fest mit Datum, Uhrzeit und den gewünschten Dienstleistungen gebucht. Dies kann persönlich, telefonisch oder über das Online - Buchungstool auf der Homepage www.quer-schnitt.at oder über Google gemacht werden. Sobald der Termin gebucht ist, entsteht zwischen dem Kunden und Querschnitt ein Dienstleistungsvertrag. Sollte aus Verschulden

(z.B.

Fernbleiben) der Kundin/des Kunden die vereinbarten Dienstleistungen nicht ausgeführt werden können, ist Querschnitt berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten und eine Termin-Ausfall-Gebühr in Höhe von 100% der geplanten Leistungen zu verlangen, sofern Querschnitt den Terminslot nicht an eine/n andere/n Kundin/Kunden vergeben kann. Terminvereinbarungen als auch Terminverschiebungen ausschließlich während der Öffnungszeiten. Diese sind auf der Homepage ersichtlich.

4.STORNIERUNG

4.1. Die Kündigungsfrist bei Brautstylings beträgt zwei Monate. Die Anzahlung wird der Kundin/dem Kunden jedoch nicht zurückerstattet. Bei Kündigungen, die später erfolgen, ist der im Angebot aufgeführte Gesamtbetrag fällig und wird der Kundin/dem Kunden in voller Höhe in Rechnung gestellt. Querschnitt kann jederzeit, ohne Angabe von Gründen, von einem vereinbarten Vertrag zurücktreten. Sollte dies innerhalb von zwei Monaten geschehen, wird Querschnitt bemüht sein, Kontaktdaten von weiteren Stylisten an den Kunden zu übergeben. Eine Garantie, dass diese Stylisten dem Interessenten zusagen, kann jedoch nicht gegeben werden.

4.1.2 Auftragsstornierung und Ausfallhonorar für Brautstylings

Bei einer Vertragsauflösung bis zu 48 Stunden nach dem Probetermin fallen keine weiteren Kosten an. Die Anzahlung für die Probe wird einbehalten.

Bei einer späteren Vertragsauflösung setzen sich die Kosten wie folgt zusammen:

100% – bis 14 Tage vor dem Hochzeitstermin
80% – 15 – 28 Tage vor dem Hochzeitstermin
60% – ab 48 Stunden nach der Probe bis zu 28 Tage vor dem Hochzeitstermin

4.2. Bei Stornierungen von Seminarbuchungen, nach Klicken des „Jetzt Kaufen“ -Buttons, nicht mehr möglich. Die Zahlungsmethode ist hier irrelevant. Da es sich um digitale Ware in Form eines Seminarplatzes handelt, nicht um physische Produkte, kann dieser Kauf nicht zurückgegeben werden. Querschnitt behält sich jedoch das Recht vor, bei rechtzeitiger Stornierungsanfrage, diese zu ermöglichen.

5. PROBETERMIN

5.1. Buchungen werden erst nach Durchführung des Probetermins fest, wenn die Kundin/der Kunde und Querschnitt diese nach dem Probetermin beide zustimmen. Kosten und Dauer des Probetermins ist in der jeweiligen Rubrik „Brautstyling“ ersichtlich. Der für den Probetermin erhobene Betrag wird mit dem Gesamtbetrag des vereinbarten Angebots verrechnet. Querschnitt behält sich jedoch das Recht vor, je nach Auftrag, eine höhere Anzahlung zu erheben. Sollte der Probetermin länger andauern, werden ab der 120. Minute 20,-€ pro angefangene Viertelstunde berechnet. Dieser Betrag ist zzgl. und wird nicht mit dem Gesamtbetrag gegenverrechnet.

5.2. BUCHEN OHNE PROBE

Grundsätzlich ist die Reservierung von Wunschterminen ohne vorherige Probe nicht möglich. Ausnahme ist jedoch die Unterzeichnung eines individuellen Vertrags sowie die Überweisung einer Anzahlung von 100% des im Angebot aufgeführten Gesamtbetrages innerhalb von 5 Werktagen. Die Durchführung des Probetermins kann später vereinbart werden.

6. SEMINARBEDINGUNGEN

6.1 Sofern für die jeweilige Veranstaltung nichts anderes angegeben ist, erfolgt die verbindliche Anmeldung telefonisch, persönlich am Sitz des Anbieters, oder per Mail über unsere Homepage. Die Buchung ist verbindlich. Der Vertragsabschluss erfolgt durch die Anmeldebestätigung des Anbieters per E-Mail. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eintreffens berücksichtigt. Anmeldungen, die nicht mehr berücksichtigt werden können, erhalten eine Absage per E-Mail. Für eine Buchung ist die korrekte Angabe der geforderten Daten erforderlich. Allfällige Änderungen dieser Daten sind umgehend dem Anbieter zu melden.

6.2. So keine anderslautende Vereinbarung zwischen den Vertragspartnern getroffen wird, sind Rechnungen des Anbieters spätestens 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung zu entrichten. Die Zusendung der Rechnung erfolgt mit der Anmeldebestätigung oder in einem separaten E-Mail. Zahlungen sind rechtzeitig erbracht, wenn der Anbieter darüber am Fälligkeitstag verfügen kann.

6.3. Es ist zu beachten, dass bei Anmeldung von Seminarteilnehmern unter 18 Jahren (Lehrlinge bzw. Auszubildende), der Saloninhaber des Ausbildungsbetriebes, dafür Sorge zu tragen hat, dass eine Zustimmung des Erziehungsberechtigten oder gesetzlichen Vertreters vorhanden ist. Weiters liegt es im Verantwortungsbereich des Saloninhabers des Ausbildungsbetriebes, ob eine Aufsichtsperson für die/den minderjährige/n Seminarteilnehmer/in entsandt werden muss. Der Seminarveranstalter übernimmt keine Haftung für minderjährige Seminarteilnehmer und ist auch nicht verpflichtet eine Aufsichtsperson zur Verfügung zu stellen.

6.4.1 Stornierung und Umbuchungen von Seminaren durch die Kundin/den Kunden (ausgenommen im Rahmen des gesetzlichen Rücktrittsrechts für Konsumenten) haben schriftlich zu erfolgen. Die Namhaftmachung eines Ersatzteilnehmers ist jederzeit kostenfrei möglich.

6.4.2 Erklärt die Kundin/der Kunde ohne Vorliegen eines wichtigen Grundes den Rücktritt vom Seminarvertrag (Stornierung), so ist die Kundin/der Kunde zur Zahlung einer Stornogebühr verpflichtet (ausgenommen im Rahmen des gesetzlichen Rücktrittsrechts für Konsumenten):

- Storno ab Anmeldebestätigung bis 8 Wochen vor Seminarbeginn: kostenfrei
- Storno zwischen 8 und 6 Wochen vor Seminarbeginn: 25 % des Teilnahmebetrages
- Storno zwischen 6 und 4 Wochen vor Seminarbeginn: 50 % des Teilnahmebetrages
- Storno zwischen 4 und 2 Wochen vor Seminarbeginn: 75 % des Teilnahmebetrages
- Storno zwischen 2 Wochen vor Seminarbeginn und Seminarbeginn: 100 % des Teilnahmebetrages

Der Anbieter wird sich auf Anfrage der Kundin/des Kunden bemühen, sie/ihn auf einen Folgetermin umzubuchen. Darauf besteht jedoch kein Rechtsanspruch der Teilnehmerin/des Teilnehmers.

6.5 Umbuchungen, Programmänderungen und Absagen von Seminaren durch Querschnitt oder dem Anbieter

6.5.1 Aufgrund der langfristigen Planung der Seminare behält sich Querschnitt das Recht vor, organisatorisch bedingte Programmänderungen vorzunehmen, z.B.: Änderungen von Terminen, Referenten, Orten etc.

6.5.2. Es besteht kein Anspruch auf vollständige oder teilweise Abhaltung/Durchführung der Seminare. Insbesondere behält sich Querschnitt das Recht vor, bei Nichterreichen der nötigen Teilnehmeranzahl den Seminarbeginn zu verschieben oder das Seminar zur Gänze abzusagen.

6.5.3. Der Kunde wird von Programmänderungen, Verschiebungen und einer Absage rechtzeitig (wenn möglich) in Kenntnis gesetzt.

6.5.4. Durch Verhinderung von Querschnitt oder des Seminaranbieters entfallene Seminareinheiten werden nach Möglichkeit an einem anderen oder zusätzlichen Termin ohne zusätzliche Entgelte nachgeholt.

6.5.5. Die Absage einzelner Seminareinheiten lässt die Abhaltung der übrigen Seminareinheiten unberührt.

6.5.6. Im Fall einer ersatzlosen Absage eines Seminars oder einzelner Seminareinheiten erstattet Querschnitt bereits bezahlte Teilnahmegebühren aliquot der nicht geleisteten Seminareinheit(en) zurück.

6.5.7. Im Falle einer Terminverschiebung, die nicht nur eine Verschiebung innerhalb eines Werktages betrifft (z.B.: von 8:00 Uhr auf 11:00 Uhr des gleichen Tages), kann der Kunde die Teilnahme am Seminar kostenfrei stornieren.

6.6. Schutz des geistigen Eigentums

6.6.1. Urheberrechte, Werknutzungsrechte und sonstige Rechte – welcher Art auch immer – an den von Querschnitt, seinen Mitarbeitern und beauftragten Dritten erbrachten Leistungen (insbesondere an sämtlichen Seminarunterlagen) verbleiben bei Querschnitt.

6.6.2. Die Kundin/der Kunde ist nicht berechtigt, die von Querschnitt erbrachten Leistungen (insbesondere an sämtlichen Seminarunterlagen) ohne ausdrückliche Zustimmung von Querschnitt zu vervielfältigen und/oder zu verbreiten. Keinesfalls entsteht durch eine unberechtigte Vervielfältigung/Verbreitung des Werkes eine Haftung von Querschnitt – insbesondere etwa für deren Richtigkeit – gegenüber Dritten.

6.6.3. Der Verstoß des Kunden gegen diese Bestimmungen berechtigt Querschnitt zum Rücktritt vom Vertrag und/oder zur Geltendmachung weiterer Ansprüche, insbesondere auf Unterlassung und/oder Schadenersatz.

7. PREISE UND ZAHLUNG

7.1. Die Preise für Dienstleistungen sind inklusive der jeweiligen gesetzlichen Mehrwertsteuer. Preise von Querschnitt können auf der Homepage (oder im Buchungstool) eingesehen werden.

Die angegebenen Preise sind Richtwerte, die auf Erfahrung beruhen. Es gilt zu beachten, dass ein spontanes Hinzubuchen von weiteren Dienstleistungen den Preis erhöht.

Rechnungsbeträge sind sofort nach Leistungserfüllung fällig und sind in Bar, mit Bankomatkarte, mittels Paypal oder Gutscheine zu bezahlen.

7.2. FAHRTKOSTEN

An- und Rückfahrt werden grundsätzlich mit € 0,80 pro km in Rechnung gestellt. Diese gelten ab 2500 Baden.

7.3. ZUSCHLÄGE

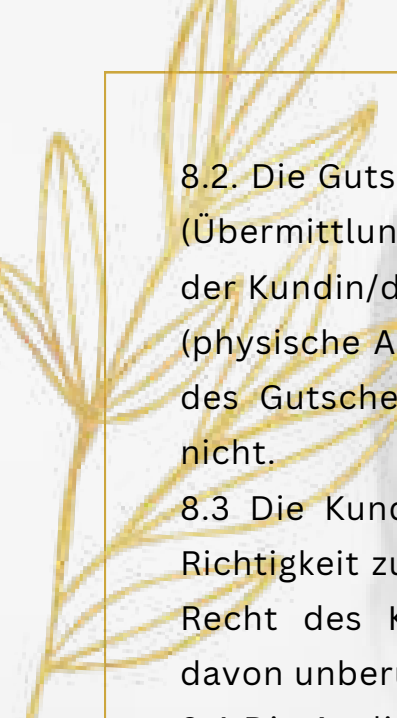
Querschnitt behält sich das Recht vor einen Aufschlag zu berechnen, z.B. bei langer Fahrtstrecke oder -dauer. Diese werden individuell vereinbart und zuzüglich zu den Fahrtkosten berechnet. Bei Frühdienst-Buchungen, vor 07:00 Uhr (morgens), werden 25,- Euro je angefangene Stunde erhoben. Gesamtpreise und gesonderte Pakete werden jedoch vorab mit der Kundin/dem Kunden besprochen und vereinbart.

8. GUTSCHEINE

Kunden/ innen können im Salon Querschnitt direkt,(oder online Gutscheine erwerben.) Bezahlte Gutscheine können, wie Bargeld für die Bezahlung sämtlicher Dienstleistungen und Artikel eingelöst werden.

Querschnitt bietet allen Kund:innen fallweise Aktionsgutscheine sowie Rabatte oder Gewinnspiele an. Diese Vergünstigungen sind an bestimmte Bedingungen oder Fristen (zeitlich begrenzt) geknüpft. Die Annahme der Aktionsgutscheine bzw. Gewährung von Rabatten gegenüber der Kund:innen ist Querschnitt freibleibend. Somit können Aktionsgutscheine sowie Rabatte auch abgelehnt und nicht akzeptiert werden.





8.2. Die Gutscheine können entweder in Papierform oder als elektronisch (Übermittlung mittels E-Mail) erworben werden. In jedem Fall obliegt es der Kundin/dem Kunden dafür Sorge zu tragen, dass die korrekte Adresse (physische Adresse oder E-Mailadresse) angegeben ist. Für einen Verlust des Gutscheins auf Grund falscher Adressangaben haftet Querschnitt nicht.

8.3 Die Kundin/der Kunde hat vor dem Kauf den Gutschein auf seine Richtigkeit zu prüfen. Eine spätere Korrektur ist nicht mehr möglich. Das Recht des Konsumenten gem. „Rücktritt und Widerrufsrecht“ bleibt davon unberührt.

8.4 Die Auslieferung der bestellten Ware erfolgt erst nach Gutschrift des vollständigen Kaufpreises.

8.5 Die Gutscheine sind dreißig Jahre ab Kaufdatum gültig und können nur im Salon Querschnitt, Haidhofstraße 115 in 2500 Baden eingelöst werden, solange Querschnitt existiert. Eine Barablöse ist nicht möglich.

8.6 Die Gutscheine sind unpersönlich und übertragbar. Bei Verlust, Diebstahl, Missbrauch oder Beschädigung trägt die Kundin/der Kunde das Risiko. Querschnitt ist berechtigt, schuldbefreiend an den jeweiligen Inhaber der Gutscheinkarte zu leisten.

9. MINDERJÄHRIGE KUNDINNEN

Bei Kundinnen unter 16 Jahren, werden KEINE chemischen Behandlungen wie Färbungen, Blondierungen oder Dauerwellen durchgeführt. Eine Angabe des Alters ist daher von den Kund:innen selbst zu erbringen.

10. GEWÄHRLEISTUNG

Eine über das Konsumentenschutzgesetz hinausgehende Gewährleistung wird ausgeschlossen.

Zeigt sich ein Mangel, so hat der Kunde, diesen unverzüglich an die Mitarbeiter von Querschnitt zu melden. Als unverzüglich gilt nur, wenn sie spätestens innerhalb von 5 Tagen nach der Dienstleistung bzw. Kauf erfolgt. Die Mitarbeiter haben ein Nachbesserungsrecht.

Bietet Querschnitt nach einer erfolgten Reklamation eine Nachbesserung an und der Kunde lehnt diese ab, so verzichtet der Kunde mit Ablehnung auf weitere Mängelansprüche und Rückzahlung.

Reagiert der Kunde auf ein Nachbesserungsangebot von 48 Stunden nicht, so gilt dies als Ablehnung der Nachbesserung. Keine Mängelansprüche bestehen bei nur unerheblicher Abweichung von der vereinbarten Leistung oder Beschaffenheit, bei nur unerheblicher Beeinträchtigung der Brauchbarkeit, bei natürlicher Abnutzung wie bei Schäden, die infolge fehlerhafter oder nachlässiger Behandlung, übermäßiger Beanspruchung, ungeeigneter Pflegemittel durch den Kunden oder aufgrund besonderer Einflüsse entstehen. Werden von Kunden oder Dritten Nachbesserungsarbeiten oder Änderungen vorgenommen, so bestehen für diese und die daraus resultierenden Folgen ebenfalls keine Mängelansprüche.

11. FARBGARANTIE

Auf die geleistete Dienstleistung der Haarfarbe erhält der Kunde eine Garantiezeit von 5 Tagen. Diese Garantie entfällt, wenn der Kunde nicht die im Salon verwendeten Produkte nutzt.

12. GERICHTSSTAND

Gerichtsstand ist Wien (Österreich). Für das Rechtsverhältnis der Vertragsparteien gilt österreichisches Recht.

13. PERSÖNLICHE DATEN UND PRIVATSPHÄRE

Der Kunde versichert, alle persönlichen Daten und Informationen, die relevant für die professionelle Durchführung der Dienstleistung sind, an Querschnitt weiterzugeben.

Diese Daten werden in der Kundenkartei in elektronischer Form gespeichert. Querschnitt verpflichtet sich, diese Daten nur für den Zweck der zu erbringenden Dienstleistung unter Berücksichtigung der Datenschutzklausel einzusetzen und die Daten nicht an Dritte oder außenstehende Personen weiterzuleiten.

13.1 DATENSCHUTZ

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns ein besonderes Anliegen. Wir verarbeiten Ihre Daten daher ausschließlich auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen (DSGVO, TKG 2003).



13.2 DATEN

Der Kunde stimmt der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung seiner personenbezogenen Daten im Rahmen der Geschäftstätigkeit für Querschnitt ausdrücklich zu.

Wenn Sie per E-Mail-Kontakt mit uns aufnehmen, werden Ihre angegebenen Daten zwecks Bearbeitung und für den Fall von Anschlussfragen bis zu 24 Monate bei uns gespeichert (falls keine anderen zwingenden gesetzlichen Vorgaben längere Aufbewahrungsfristen vorsehen). Diese Daten geben wir nicht ohne Ihre Einwilligung (Zustimmungserklärung) weiter.

13.3 IHRE RECHTE

Die Kund:innen können diese Einwilligung jederzeit mit sofortiger Wirkung für die Zukunft widerrufen. Querschnitt verpflichtet sich, für diesen Fall zur sofortigen Löschung der persönlichen Daten, es sei denn, andere gesetzliche Regelungen widersprechen einer ganzen oder teilweisen Löschung der Daten.

Ihnen stehen grundsätzlich die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Widerruf und Widerspruch zu. Wenn Sie glauben, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst in einer Weise verletzt worden sind, können Sie sich bei der Aufsichtsbehörde beschweren. In Österreich ist dies die Datenschutzbehörde.

13.4 VERTRAULICHKEIT

Querschnitt verpflichtet sich alle Informationen, die während der Behandlung oder dem Service besprochen wurden, geheim zu halten und vertraulich zu behandeln. Informationen werden als vertraulich eingestuft, wenn die Kundin/der Kunde dies zum Ausdruck bringt, bzw. wenn dies aus dem Inhalt der Informationen zu folgern ist. Die Vertraulichkeit wird außer Kraft gesetzt, wenn dies von Rechtswegen entschieden und Querschnitt von der Vertraulichkeitsklausel entbunden wird.

14.VERSAND

Sollten Versandkosten anfallen, werden diese dem Käufer in Rechnung gestellt. Unfrei versendete Pakete, bei Rückversand, werden nicht angenommen. Der Versand erfolgt ausschließlich nach Geldeingang. Die Rücksendung muss ebenso sorgfältig verpackt werden, wie diese erhalten wurde. Die Rücksendung ist immer zu frankieren und nur versichert zurückzusenden. Der Einlieferungsbeleg muss aufbewahrt werden, damit ein Schadensersatzanspruch geltend gemacht werden kann.

Die Auslieferung der bestellten Ware erfolgt erst nach Gutschrift des vollständigen Kaufpreises.

15. HAFTUNG

Querschnitt übernimmt keine Haftung für Garderobe, Taschen, Gepäckstücke und Wertgegenstände der Kunden. Schmuck ist vor Behandlungsbeginn selbst abzulegen. Wir übernehmen keine Haftung für Kleidung der Kunden, wenn diese durch Verschulden der Kunden beschädigt wird.

Haftungsausschluss besteht für die vom Kunden ausdrücklich gewünschten chemische, thermischen, Haar- und Hautkosmetischen Behandlungen, sowie sämtlicher friseurtechnischer Maßnahmen. Es wird bei Bedarf bei Behandlungen die allergischen Reaktionen hervorrufen könnten ein Kontakttest beim Kunden angeboten. Sollte dieser abgelehnt werden, wird von einer Übernahme der Haftung ausgegangen.

Bei nicht zu vertretenden Umständen, z.B. Krankheit oder höhere Gewalt, Stromausfall und dergleichen, die der Erfüllung eines Kundenauftrages teilweise oder ganz entgegenstehen kann kein Haftungsanspruch geltend gemacht werden. Querschnitt übernimmt keine Haftung für Terminverschiebungen bzw. Terminverspätungen. Querschnitt und deren Mitarbeiterinnen versucht die Termine so zu planen, dass der Termin pünktlich begonnen werden kann. Aufgrund nicht absehbarer Ereignisse kann es passieren, dass der Kundin/dem Kunden Wartezeiten entstehen. Ein Anspruch auf Schadensersatz kann daraus nicht hergeleitet werden.

16. BESCHÄDIGUNG UND DIEBSTAHL

Querschnitt hat das Recht für alle vom Kunden verursachten Schäden eine Wiedergutmachung zu fordern. Ladendiebstähle werden sofort zur Anzeige gebracht.

17. VERHALTEN IM SALON

Der Kunde verpflichtet sich, während des gesamten Aufenthaltes im Salon für ein angemessenes Verhalten. Sollte sich der Kunde selbst nach einer Verwarnung nicht angemessen verhalten, hat Querschnitt und deren Mitarbeiter das Recht, den Kunden aus dem Salon zu verweisen und gegebenenfalls ein Hausverbot auszusprechen.

18. RÜCKTRITTS- BZW WIDERRUFSRECHT

(nachfolgend einheitlich „Widerrufsrecht“ genannt) gilt nur für Konsumenten. Sie haben das Recht, Ihre Vertragserklärung oder einen bereits zustande gekommenen Vertrag binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat.

Falls Sie die Waren im Rahmen einer einheitlichen Bestellung bestellt haben und diese Waren getrennt geliefert werden, beginnt die Widerrufsfrist an dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen haben bzw. hat. Sofern wir unserer Informationspflicht über das Bestehen des Widerrufsrechts (Bedingungen, Fristen und Vorgangsweise für die Ausübung dieses Rechts) Ihnen gegenüber nicht nachgekommen sind, verlängert sich die Widerrufsfrist um zwölf Monate. Holen wir die Informationserteilung innerhalb von zwölf Monaten ab Inbesitznahme der Ware, oder bei getrennter Lieferung der letzten Ware, nach, so endet die Widerrufsfrist 14 Tage nach dem Zeitpunkt, zu dem Sie diese Information erhalten. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie:

Querschnitt

Inhaberin Jasmin Werner

Haidhofstraße 115

2500 Baden

Tel.: 0676/6300040

E-Mail: kontakt@quer-schnitt.at

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B.: ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs Wenn Sie Ihre Vertragserklärung oder einen bereits zustande gekommenen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist. Sie haben die Waren, unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an

Querschnitt

Inhaberin Jasmin Werner

Haidhofstraße 115

2500 Baden

Tel.: 0676/6300040

E-Mail: kontakt@quer-schnitt.at



zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Die Kosten werden je nach Gewicht auf höchstens etwa EUR 3,00 geschätzt. Bei Gutscheinen wird von uns der Gutscheincode storniert. Eine Rücksendung von Gutscheinen ist nicht notwendig. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist. Sie haben kein Widerrufsrecht bei Verträgen über Dienstleistungen, wenn wir – auf Grundlage Ihres ausdrücklichen Verlangens sowie einer Bestätigung über Ihre Kenntnis vom Verlust des Widerrufsrechts bei vollständiger Vertragserfüllung – noch vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Dienstleistung begonnen hatten und die Dienstleistung sodann vollständig erbracht wurde. Beginnt ein Seminar an welchem der Kunde auf eigenen Wunsch gem. § 10 FAGG teilnimmt, noch vor Ablauf der 14-tägigen Rücktrittsfrist und erklärt die Kundin/der Kunde vor Beendigung des Seminars innerhalb seiner 14-tägigen Rücktrittsfrist den Rücktritt vom Vertrag, so hat die Kundin/der Kunde gem. § 16 FAGG Querschnitt einen Betrag zu zahlen, der im Vergleich zum vertraglich vereinbarten Seminarpreis verhältnismäßig den von Querschnitt oder einen von ihnen beauftragten Dritten Seminarvortragenden bis zum Rücktritt erbrachten Leistungen entspricht. Beginnt ein Seminar an welchem die Teilnehmerin/der Teilnehmer auf eigenen Wunsch gem. § 10 FAGG teilnimmt, noch vor Ablauf der 14-tägigen Rücktrittsfrist und wird das Seminar noch innerhalb der 14-tägigen Rücktrittsfrist beendet, so steht der Kundin/dem Kunden gem. § 18 Abs 1 Z1 FAGG kein Rücktrittsrecht mehr zu.

19. Allgemeine Geschäftsbedingungen mit Kundeninformationen (Online Shop)

19.1. Geltungsbereich

19.2. Angebote und Leistungsbeschreibungen

19.3. Bestellvorgang und Vertragsabschluss

19.4. Preise und Versandkosten

19.5. Lieferung, Warenverfügbarkeit

19.6. Zahlungsmodalitäten



19.7. Eigentumsvorbehalt

19.8. Sachmängelgewährleistung und Garantie

19.9. Haftung

19.10. Speicherung des Vertragstextes

19.11. Schlussbestimmungen

19.1. Geltungsbereich

19.1.1. Für die Geschäftsbeziehung zwischen QUERSCHNITT Haare & Make-up (nachfolgend „Verkäufer“) und dem Kunden (nachfolgend „Kunde“) gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung.

19.1.2. Verbraucher im Sinne dieser AGB ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zwecke abschließt, der überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann. Unternehmer ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

19.1.3. Abweichende Bedingungen des Kunden werden nicht anerkannt, es sei denn, der Verkäufer stimmt ihrer Geltung ausdrücklich zu.

19.2. Angebote und Leistungsbeschreibungen

19.2.1 Die Darstellung der Produkte im Online-Shop stellt kein rechtlich bindendes Angebot, sondern eine Aufforderung zur Abgabe einer Bestellung dar. Leistungsbeschreibungen in Katalogen sowie auf den Websites des Verkäufers haben nicht den Charakter einer Zusicherung oder Garantie.

19.2.2 Alle Angebote gelten „solange der Vorrat reicht“, wenn nicht bei den Produkten etwas anderes vermerkt ist. Im Übrigen bleiben Irrtümer vorbehalten.

19.3. Bestellvorgang und Vertragsabschluss

19.3.1. Der Kunde/ die Kundin kann aus dem Sortiment des Verkäufers Produkte unverbindlich auswählen und diese über die Schaltfläche „in den Warenkorb“ in einem so genannten Warenkorb sammeln. Innerhalb des Warenkorbes kann die Produktauswahl verändert, z.B. gelöscht werden. Anschließend kann die Kundin/der Kunde innerhalb des Warenkorbs über die Schaltfläche „weiter zur Kasse“ zum Abschluss des Bestellvorgangs schreiten.

19.3.2. Über die Schaltfläche „Zahlungspflichtig bestellen“ gibt die Kundin/der Kunde einen verbindlichen Antrag zum Kauf der im Warenkorb befindlichen Waren ab. Vor Abschicken der Bestellung kann die Kundin/der Kunde die Daten jederzeit ändern und einsehen sowie mithilfe der Browserfunktion „zurück“ zum Warenkorb zurückgehen oder den Bestellvorgang insgesamt abbrechen. Notwendige Angaben sind mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet.

19.3.3. QUERSCHNITT Haare & Make-up schickt daraufhin der Kundin/dem Kunden eine automatische Empfangsbestätigung per E-Mail zu, in welcher die Bestellung des Kunden nochmals aufgeführt wird und die die Kundin/der Kunde über die Funktion „Drucken“ ausdrucken kann (Bestellbestätigung). Die automatische Empfangsbestätigung dokumentiert lediglich, dass die Bestellung beim Verkäufer eingegangen ist und stellt keine Annahme des Antrags dar. Der Kaufvertrag kommt erst dann zustande, wenn QUERSCHNITT Haare & Make-up das bestellte Produkt innerhalb von 2 Tagen an den Kunden versendet, übergeben oder den Versand an die Kundin/den Kunden innerhalb von 2 Tagen mit einer zweiten E-Mail, ausdrücklicher Auftragsbestätigung oder Zusendung der Rechnung bestätigt hat. Die Annahme kann ferner durch eine seitens der Verkäuferin an die Kundin/den Kunden gerichtete Zahlungsaufforderung und spätestens durch den Abschluss des Zahlungsvorgangs erfolgen. Im Fall mehrerer Annahmeprozesse ist der früheste Annahmepunkt maßgeblich. Nimmt der Verkäufer das Angebot der Kundin/des Kunden innerhalb der Annahmefrist nicht an, kommt kein Vertrag zustande und die Kundin/der Kunde wird nicht mehr an sein Angebot gebunden.

19.3.4 Im Fall von Kunden die Unternehmen sind, beträgt die vorgenannte Frist zur Versendung, Übergabe oder Bestellbestätigung sieben statt zwei Tage.

19.3.5. Sollte die Verkäuferin eine Vorkassezahlung ermöglichen, kommt der Vertrag mit der Bereitstellung der Bankdaten und Zahlungsaufforderung zustande. Wenn die Zahlung trotz Fälligkeit auch nach erneuter Aufforderung nicht bis zu einem Zeitpunkt von 10 Kalendertagen nach Absendung der Bestellbestätigung bei der Verkäuferin eingegangen ist, tritt die Verkäuferin vom Vertrag zurück mit der Folge, dass die Bestellung hinfällig ist und die Verkäuferin keine Lieferpflicht trifft. Die Bestellung ist dann für den Käufer und Verkäufer ohne weitere Folgen erledigt. Eine Reservierung des Artikels bei Vorkassezahlungen erfolgt daher längstens für 10 Kalendertage.

19.4. Preise und Versandkosten

19.4.1. Alle Preise, die auf der Website des Verkäufers angegeben sind, verstehen sich einschließlich der jeweils gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer.

19.4.2. Zusätzlich zu den angegebenen Preisen berechnet der Verkäufer für die Lieferung Versandkosten. Die Versandkosten werden der Käuferin/dem Käufer auf einer gesonderten Informationsseite und im Rahmen des Bestellvorgangs deutlich mitgeteilt.

19.5. Lieferung, Warenverfügbarkeit

19.5.1. Wir beliefern derzeit ausschließlich Kunden in Österreich, Deutschland und Schweiz.

5.2. Soweit Vorkasse vereinbart ist, erfolgt die Lieferung nach Eingang des Rechnungsbetrages.

19.5.3. Sollte die Zustellung der Ware durch Verschulden des Käufers trotz dreimaligem Auslieferungsversuchs scheitern, kann die Verkäuferin vom Vertrag zurücktreten. Ggf. geleistete Zahlungen werden der Kundin/dem Kunden unverzüglich erstattet.

19.5.4. Wenn das bestellte Produkt nicht verfügbar ist, weil die Verkäuferin mit diesem Produkt von seinem Lieferanten ohne eigenes Verschulden nicht beliefert wird, kann die Verkäuferin vom Vertrag zurücktreten. In diesem Fall wird die Verkäuferin die Kundin/den Kunden unverzüglich informieren und ihm ggf. die Lieferung eines vergleichbaren Produktes vorschlagen. Wenn kein vergleichbares Produkt verfügbar ist oder die Kundin/der Kunde keine Lieferung eines vergleichbaren Produktes wünscht, wird die Verkäuferin der Kundin/dem Kunden ggf. bereits erbrachte Gegenleistungen unverzüglich erstatten.

19.5.5. Kunden werden über Lieferzeiten und Lieferbeschränkungen (z.B. Beschränkung der Lieferungen auf bestimmten Länder) auf einer gesonderten Informationsseite oder innerhalb der jeweiligen Produktbeschreibung unterrichtet.

19.5.6 Im Fall von Kunden die Unternehmen sind, gilt, dass die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware auf die Käufer übergeht, sobald der Verkäufer die Sache dem Spediteur, dem Frachtführer oder der sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Person oder Anstalt ausgeliefert hat; die angegebenen Lieferdaten und Fristen vorbehaltlich anderweitiger Zusagen und Vereinbarungen, keine Fixtermine sind.

19.5.7 Liefer- und Leistungsverzögerungen aufgrund höherer Gewalt und aufgrund von unvorhersehbaren Ereignissen, die dem Verkäufer die Lieferung wesentlich erschweren oder unmöglich machen, hat der Verkäufer gegenüber Kunden, die Unternehmer sind, auch bei verbindlich vereinbarten Fristen und Terminen nicht zu vertreten. In diesem Fall ist der Verkäufer berechtigt, die Lieferung bzw. Leistung um die Dauer der Behinderung zuzüglich einer angemessenen Anlaufzeit hinauszuschieben. Das Recht zur Hinausschiebung der Frist gilt gegenüber Kunden, die Unternehmer sind auch in Fällen unvorhersehbarer Ereignisse, die auf den Betrieb eines Vorlieferanten einwirken und weder von ihm noch von der Verkäuferin zu vertreten sind. Während der Dauer dieser Behinderung ist die Kundin/der Kunde ebenfalls von seinen vertraglichen Verpflichtungen entbunden, insbesondere der Zahlung. Ist die Verzögerung der Kundin/dem Kunden nicht zuzumuten, kann diese/r nach einer von ihr/ihm zu setzenden angemessenen Frist oder einvernehmlicher Rücksprache mit der Verkäuferin durch schriftliche Erklärung vom Vertrag zurücktreten.

19.6. Zahlungsmodalitäten

19.6.1. Der Kunde/die Kundin kann im Rahmen und vor Abschluss des Bestellvorgangs aus den zur Verfügung stehenden Zahlungsarten wählen. Kunden werden über die zur Verfügung stehenden Zahlungsmittel auf einer gesonderten Informationsseite unterrichtet.

19.6.2. Ist die Bezahlung per Rechnung möglich, hat die Zahlung innerhalb von 30 Tagen nach Erhalt der Ware und der Rechnung zu erfolgen. Bei allen anderen Zahlweisen hat die Zahlung im Voraus ohne Abzug zu erfolgen.

19.6.3. Werden Drittanbieter mit der Zahlungsabwicklung beauftragt, z.B. PayPal, gelten deren Allgemeine Geschäftsbedingungen.

19.6.4. Ist die Fälligkeit der Zahlung nach dem Kalender bestimmt, so kommt die Kundin/der Kunde bereits durch Versäumung des Termins in Verzug. In diesem Fall hat die Kundin/der Kunde die gesetzlichen Verzugszinsen zu zahlen.

19.6.5. Die Verpflichtung der Kundin/des Kunden zur Zahlung von Verzugszinsen schließt die Geltendmachung weiterer Verzugsschäden durch den Verkäufer nicht aus.

19.6.6. Ein Recht zur Aufrechnung steht dem Kunden nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder von der Verkäuferin anerkannt sind. Der Kunde/die Kundin kann ein Zurückbehaltungsrecht nur ausüben, soweit die Ansprüche aus dem gleichen Vertragsverhältnis resultieren.

19.7. Eigentumsvorbehalt

Bis zur vollständigen Bezahlung verbleiben die gelieferten Waren im Eigentum der Verkäuferin.

Für Kundinnen/Kunden die Unternehmer/innen sind, gilt ergänzend: Die Verkäuferin behält sich das Eigentum an der Ware bis zur vollständigen Begleichung aller Forderungen aus einer laufenden Geschäftsbeziehung vor; Der Käufer/die Käuferin ist verpflichtet, solange das Eigentum noch nicht auf ihn übergegangen ist, die Kaufsache pfleglich zu behandeln. Insbesondere ist er verpflichtet, diese, sofern angemessen oder branchenüblich, auf eigene Kosten gegen Diebstahl-, Feuer- und Wasserschäden ausreichend zum Neuwert zu versichern. Müssen Wartungs- und Inspektionsarbeiten durchgeführt werden, hat die Käuferin/ der Käufer diese auf eigene Kosten rechtzeitig auszuführen. Die Verarbeitung oder Umbildung der Vorbehaltsware durch die Kundin/den Kunden wird stets für die Verkäuferin vorgenommen. Wird die Vorbehaltsware mit anderen, der Verkäuferin nicht gehörenden Gegenständen verarbeitet, so erwirbt die Verkäuferin das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der Vorbehaltsware zu den anderen verarbeiteten Gegenständen zur Zeit der Verarbeitung. Für die durch Verarbeitung entstehende Sache gilt im Übrigen das gleiche wie für die Vorbehaltsware. Die Kundin/der Kunde tritt auch die Forderung zur Sicherung der Forderungen gegen ihn ab, die durch die Verbindung der Vorbehaltsware mit einem Grundstück gegen einen Dritten erwachsen. Zugriffe Dritter auf die im Eigentum oder Miteigentum der Verkäuferin stehenden Güter sind vom Kunden unverzüglich anzuzeigen. Durch solche Eingriffe entstehenden Kosten für eine Drittwiderspruchsklage oder Kosten für eine außerprozessuale Freigabe trägt die Kundin/der Kunde. Die Kundin/der Kunde ist berechtigt, die Vorbehaltsware im ordentlichen Geschäftsgang weiter zu verkaufen. Die aus Weiterverkauf oder sonstigem Rechtsgrund bezüglich der Vorbehaltsware entstehenden Forderungen (einschließlich sämtlicher Saldoforderungen aus Kontokorrent) tritt die Kundin/der Kunde bereits sicherungshalber in vollem Umfang an die Verkäuferin ab.

Die Verkäuferin ermächtigt die Kundin/den Kunden widerruflich, die an die Verkäuferin abgetretenen Forderungen für seine Rechnung und in seinem eigenen Namen einzuziehen. Diese Einzugsermächtigung kann widerrufen werden, wenn die Kundin/der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen nicht ordnungsgemäß nachkommt. Die Verkäuferin verpflichtet sich, die der Verkäuferin zustehenden Sicherheiten auf Verlangen der Kundin/des Kunden freizugeben, als ihr Gesamtverkaufswert die Summe aller noch offenen Forderungen der Verkäuferin aus der Geschäftsverbindung um mehr als 10% (bei Vorliegen eines Verwertungsrisikos um mehr als 50%) übersteigt. Die Auswahl der freizugebenden Sicherheiten obliegt der Verkäuferin. Mit Tilgung aller Forderungen der Verkäuferin aus Liefergeschäften gehen das Eigentum an der Vorbehaltsware und die abgetretenen Forderungen an die Käuferin/den Käufer über. Die Auswahl der freizugebenden Sicherheiten obliegt dem Verkäufer.

19.8. Sachmängelgewährleistung und Garantie

8.1. Die Gewährleistung (Mängelhaftung) bestimmt sich vorbehaltlich folgender Regelungen nach gesetzlichen Vorschriften.

19.8.2. Eine Garantie besteht bei den der Verkäuferin gelieferten Waren nur, wenn diese ausdrücklich abgegeben wurde. Kunden/Kundinnen werden über die Garantiebedingungen vor der Einleitung des Bestellvorgangs informiert.

19.8.3 Ist die Kundin/der Kunde Unternehmer/in, so hat er die Ware unbeschadet gesetzlicher Rügeobliegenheiten unverzüglich zu untersuchen und erkennbare Sachmängel gegenüber dem Lieferanten unverzüglich, spätestens innerhalb von zwei Wochen nach Ablieferung, schriftlich und nicht erkennbare Sachmängel unverzüglich, spätestens innerhalb von zwei Wochen nach Feststellung, anzuzeigen. Handelsübliche, gemäß Gütenormen zulässige oder geringe Abweichungen in Qualität, Gewicht, Größe, Dicke, Breite, Ausrüstung, Musterung und Farbe sind keine Mängel.

19.8.4 Ist die Kundin/der Kunde Unternehmer/in, erfolgt die Wahl zwischen Nachbesserung oder Nachlieferung mangelhafter Ware durch den Verkäufer.

19.8.5 Sachmängel verjähren unbeschadet der Haftungsregelungen dieser AGB bei Kundinnen/Kunden die Unternehmer sind, grundsätzlich ein Jahr nach Gefahrenübergang, soweit nicht kraft Gesetzes, insbesondere bei Sonderbestimmungen für den Rückgriff des Unternehmers, zwingend längere Fristen vorgeschrieben sind. Bei gebrauchten Waren ist die Gewährleistung von Kunden die Unternehmer/innen sind, ausgeschlossen.

19.8.6 Hat die Kundin/der Kunde, der Unternehmer ist, die mangelhafte Sache im Sinne des § 439 Abs. 3 BGB gemäß ihrer Art und ihrem Verwendungszweck in eine andere Sache eingebaut oder an eine andere Sache angebracht, ist die Verkäuferin, vorbehaltlich einer ausdrücklichen Vereinbarung und unbeschadet der übrigen Gewährleistungspflichten, im Rahmen der Nacherfüllung nicht verpflichtet, der Kundin/dem Kunden die erforderlichen Aufwendungen für das Entfernen der mangelhaften und den Einbau oder das Anbringen der nachgebesserten oder gelieferten mangelfreien Sache zu ersetzen.

19.9. Haftung

19.9.1. Für eine Haftung der Verkäuferin auf Schadensersatz gelten unbeschadet der sonstigen gesetzlichen Anspruchsvoraussetzungen folgende Haftungsausschlüsse und -begrenzungen.

19.9.2. Die Verkäuferin haftet unbeschränkt, soweit die Schadensursache auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht.

19.9.3. Ferner haftet die Verkäuferin für die leicht fahrlässige Verletzung von wesentlichen Pflichten, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet, oder für die Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertraut. In diesem Fall haftet die Verkäuferin jedoch nur für den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden. Die Verkäuferin haftet nicht für die leicht fahrlässige Verletzung anderer als der in den vorstehenden Sätzen genannten Pflichten.

19.9.4. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, für einen Mangel nach Übernahme einer Garantie für die Beschaffenheit des Produktes und bei arglistig verschwiegenen Mängeln. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

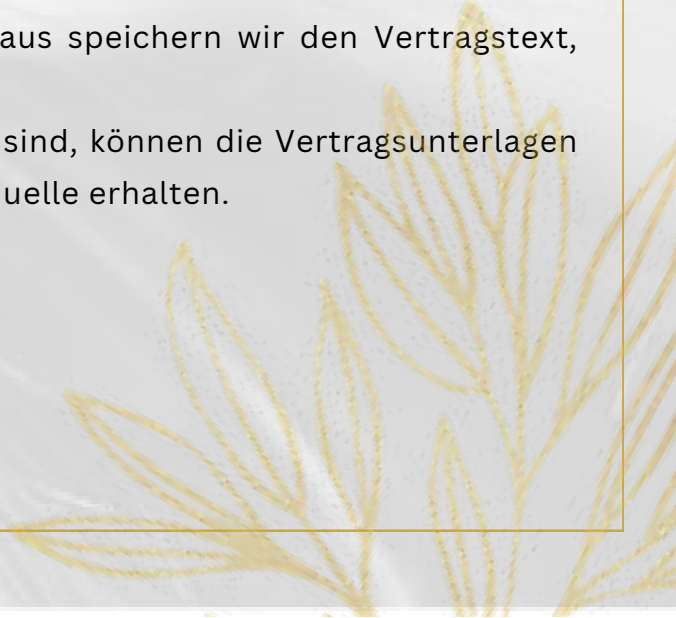
19.9.5. Soweit die Haftung der Verkäuferin ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung von Arbeitnehmern, Vertretern und Erfüllungsgehilfen.

19.10. Speicherung des Vertragstextes

19.10.1. Die Kundin/er Kunde kann den Vertragstext vor der Abgabe der Bestellung an die Verkäuferin ausdrucken, indem er im letzten Schritt der Bestellung die Druckfunktion seines Browsers nutzt.

19.10.2. Die Verkäuferin sendet der Kundin/dem Kunden außerdem eine Bestellbestätigung mit allen Bestelldaten an die von Ihm angegebene E-Mail-Adresse zu. Mit der Bestellbestätigung, spätestens jedoch bei der Lieferung der Ware, erhält die Kundin/der Kunde auf Wunsch ferner eine Kopie der AGB nebst Widerrufsbelehrung und den Hinweisen zu Versandkosten sowie Liefer- und Zahlungsbedingungen. Sofern Sie sich in unserem Shop registriert haben sollten, können Sie in Ihrem Profilbereich Ihre aufgegebenen Bestellungen einsehen. Darüber hinaus speichern wir den Vertragstext, machen ihn jedoch im Internet nicht zugänglich.

19.10.3 Kundinnen/Kunden die Unternehmer/innen sind, können die Vertragsunterlagen per E-Mail, schriftlich oder Verweis auf eine Onlinequelle erhalten.



9.11. Schlussbestimmungen

19.11.1. Ist die Käuferin/der Käufer Unternehmer/in ist vorbehaltlich anderer Abreden oder zwingender gesetzlicher Vorschriften der Erfüllungsort der Sitz der Verkäuferin, während der Gerichtsstand sich am Sitz der Verkäuferin befindet, wenn die Kundin/der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist oder die Käuferin/der Käufer im Sitzland der Verkäuferin keinen allgemeinen Gerichtsstand hat. Das Recht der Verkäuferin einen anderen zulässigen Gerichtsstand zu wählen, bleibt vorbehalten.

19.11.2 Im Fall von Unternehmern gilt das Recht der Republik Österreich unter Ausschluss des UN-Kaufrechts, solange dem keine zwingenden gesetzlichen Vorschriften entgegenstehen.

19.11.3. Vertragssprache ist deutsch.

19.11.4. Plattform der Europäischen Kommission zur Online-Streitbeilegung (OS) für Verbraucher: <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>. Wir sind nicht bereit und nicht verpflichtet an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

20. SCHLUSSKLAUSEL

Sollten einzelne Bestimmungen dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise nichtig sein, bleiben die übrigen Bestimmungen davon unberührt. Die unwirksame Regelung wird durch eine ersetzt, die rechtmäßig ist und dem Sinngehalt der nichtigen Bestimmung am nächsten kommt.

AGB stand 21.11.2023



QUERSCHNITT
HAARE & MAKE UP